

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eisenbeton-Trennwände, Sprossenfenster und Oberlichter

sind widerstandsfähig gegen Einwirkung von Witterung, Säure und Schwefeldämpfe. Kein Rosten, kein Unterhalt.

STAAD (St. Gallen) Telephon 2134



BASEL · BERN · LUZERN · ZÜRICH

Spezialbeton A.G.

Kunststeinwerke

WILHELM STEGEMANN



Roman.

Kart. Fr. 2.50, in Leinen geb. Fr. 3.50, 244 Seiten.

«Wir hatten vor ungefähr zwei Jahren Gelegenheit, auf den stark aus eigenem Erleben gespeisten Erstlingsroman des jungen Wilhelm Stegemann hinzuweisen. Nun legt uns der begabte Schriftsteller eine Kriminalerzählung auf den Tisch, die man nicht bloß mit jenem Interesse liest, das diese Gattung Literatur — sofern sie über eine gut erfundene und wirkungsvoll sich steigernde Fabel verfügt — bei ihren Genießern erweckt, sondern die sich auch durch einen guten, flüssigen Stil auszeichnet. Die sonderbare Geschichte des Bankbeamten Martin Romer von Zürich, der unversehens in die erregende, gefährliche Welt internationaler Hochstapler gezogen wird, wobei die schönen Augen einer geliebten Frau eine entscheidende Rolle spielen, fesselt inhaltlich und formal. Daß Stegemann überdies den Mut besitzt, seinen Kriminalfall, über den der ebenso geschickte wie weise Freund Curman den Schleier des großen Schweigens decken wird, nicht mit einem naheliegenden happy end zu beschließen, macht uns sein Buch nur wertvoller.»

«Bund», Bern.

Zu beziehen vom
Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach
sowie im Buchhandel und in den Bahnhofskiosken.

FORTUS PERLEN

Eine Energiequelle für Mann und Frau. Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perlen! Sie sind ein Regenerationsmittel bei Neurasthenie und Impotenz, kräftigen Nerven und den ganzen Organismus. Fortus-Perlen sind

auch zu empfehlen bei vorzeitigen Alterserscheinungen, seelischen Depressionen, körperlicher und geistiger Abgespanntheit, Mangel an Arbeits- und Lebenskraft, in einem Wort: sie schaffen neue Lebensfreude. Für Männer: 100 Stück Fr. 10.—, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen: 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 28.50. — Probepackung: 15 Stück Fr. 2.—. General-Depot und Versand: Lindenhof-Apotheke, Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich I.

Das Lesen von Inseraten

gibt Ihnen manch guten Wink

und erleichtert den Einkauf!

Etwas zum Nachdenken

für Leute,
die Reklame machen!

Die heute über hundert Jahre alte Londoner humoristische Wochenschrift «Punch» wird in ständig steigendem Maße von Industriefirmen für ihre Werbung benützt. Und zwar nicht allein von solchen, die für den unmittelbaren Publikumsbedarf produzieren, sondern auch von solchen, die Produktionsgüter und Industriebedarf herstellen.

So findet man darin Anzeigen von Herstellern nahtloser Stahlrohre, von Elektrobedarf aus Kunstharz, von Portland-Zement, von Luftverkehrs- und von Kabelgesellschaften usf.

Der Verfasser sah eine größere Anzahl von Originalschreibern solcher Firmen an den Werbeleiter der Zeitschrift, aus denen einwandfrei hervorgeht, daß der Erfolg ein außergewöhnlich guter ist. Der Werbeleiter selbst äußerte dazu, daß die Praxis durchaus das bestätigt habe, was er den Inserenten immer als besonderes Werbeargument gesagt habe, nämlich daß die heitere Stimmung, die das Lesen der Zeitschrift hervorruft, in jedem Falle fördernd auf den Kaufentschluß wirken müsse.

Der Gedanke, den Kunden während der Mußstunden, in denen er entspannt, aufgeheitert und aufnahmebereit ist, anzufassen, hat zweifellos etwas für sich. Wie die obigen Beispiele und wie die praktischen Erfolge beweisen. Und, so fügen wir bei, auch die Erfolge der Inserate in dem sich steigenden Leserkreise erfreuenden «Nebenspalter» beweisen.

(Kurzberichterstatte.)

CHARLY-BAR

seine gute Küche

HOTEL HECHT

seine reellen Weine

DÜBENDORF

☎ Tel. 934 375 Ch. Dillier-Stelner, Chef de cuisine



WEINBAU

MALANS



Weinhandel
St. Gallen

Schaumwein
Kellerei

GROSSE REGIERUNGS u.

KLOSTER
KELLEREIEN



Telefon Nr. 53 13.

Große Verlegenheit: — soll ich im
Adler in Ermatingen

Lachsforelle oder Hecht oder Felchen oder Kretzer essen? Jeder ist in seiner Art ganz hervorragend, sei er nun gesotten oder gebraten oder gebacken.

Höfliche Empfehlung: Frau E. Heer.